

Anfrage Nr.: AF1236/21

Datum: 25.02.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Brandschutz Elektrobusse in Landeshauptstadt Dresden

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

laut Ankündigungen in der letzten Zeit planen die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) eine verstärkte Nutzung von Elektrobussen bzw. von Bussen mit Hybridantrieb im öffentlichen Nahverkehr. In Medienberichten ist von der Anschaffung von 20 E-Bussen die Rede, die auf den Linien 81 und 63 eingesetzt werden und den E-Bus Solaris Urbino auf der Linie 79 ergänzen sollen. In diesem Zusammenhang ergeben sich für mich folgende Fragen:

Fragen:

1. Welche Brandschutzvorrichtungen sind in den durch die DVB betriebenen E-Bussen vorhanden und welche zukünftig geplant?
2. Wie plant die Feuerwehr der Landeshauptstadt Dresden einen evtl. in Brand geratenen E-Bus zu löschen?
3. Gibt es in Dresden einen ausreichend großen Abkühlcontainer, in dem ein gelöschter B-Bus unter Wasser gesetzt werden kann, bis seine Akkumulatoren sich nicht mehr selbst entzünden können?
4. Gibt es in der Landeshauptstadt Dresden ein geeignetes Kranfahrzeug oder Ähnliches, um einen gelöschten E-Bus in einen derartigen Container zu verbringen?
5. Wie groß ist die lt. Hersteller angegebene planmäßige Nutzungsdauer der Akkumulatoren, die bei den durch die DVB betriebenen E-Bussen mit reinem Elektro- und mit Hybridantrieb verwendet werden?
6. Wie hoch sind die Wiederbeschaffungskosten der unter Pkt. 4 genannten

Akkumulatoren?

7. Wie wird garantiert, daß die unter Pkt. 4 genannten Akkumulatoren nach Ablauf ihrer Nutzungsdauer umweltschonend und unter Nutzung der Ressourcenrückgewinnung entsorgt werden?

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Thomas Ladzinski